

Dynamic Vario Protect

Fonds Commun de placement

R.C.S. Luxemburg K 1296

**Jahresbericht einschließlich des geprüften
Jahresabschlusses zum 31. Mai 2025**

Zeichnungen können nicht auf der Grundlage von diesen Finanzausweisen erfolgen. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf Basis des aktuellen Wertpapierprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) erfolgen und eine Kopie des letzten Jahresberichts inklusive des geprüften Jahresabschlusses und eine Kopie des letzten Halbjahresberichts, falls dieser danach veröffentlicht wurde, beigelegt werden.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Bericht des Verwaltungsrats	2
Prüfbericht des unabhängigen Abschlussprüfers	3
Nettovermögensaufstellung	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens	7
Statistische Angaben	8
Dynamic Vario Protect	
Investitionsplan	9
Wirtschaftliche und geografische Aufteilung der Anlagen	10
Erläuterungen zum Jahresabschluss	11
Informationen für die Anteilseigner	15
Vergütungspolitik (ungeprüfte Informationen)	16
SFT-Verordnung (ungeprüfte Informationen)	17
Transparenz nachhaltiger Anlagen in der periodischen Berichterstattung (ungeprüfte Informationen)	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

(Bis 03. April 2025)

SG 29 HAUSSMANN
29, boulevard Haussmann
F-75009 Paris
Frankreich

(Stand 04. April 2025)

Société Générale Investment Solutions (France)
29, boulevard Haussmann
F-75009 Paris
Frankreich

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Guillaume de Martel
Chairman,
(Bis 03. April 2025)
SG 29 HAUSSMANN
29, boulevard Haussmann
F-75009 Paris
Frankreich

(Stand 04. April 2025)

Société Générale Investment Solutions (France)
29, boulevard Haussmann
F-75009 Paris
Frankreich

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Marc Duval,
Chairman,
17, Cours Valmy
F-92800 Paris La Défense,
Frankreich

Alexandre Cegarra
283 Route d'Arlon, L-1150 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg

Emilie Chauvet
17 Cours Valmy,
92800 Paris La Défense,
Frankreich

Christian Schricke
Unabhängiger Direktor

Thi Mai Huong Nguyen
Unabhängige Direktorin

Sophie Mosnier
Unabhängige Direktorin

Management

Guillaume de Martel

(Bis 03. April 2025)

SG 29 HAUSSMANN

29, boulevard Haussmann

F-75009 Paris

Frankreich

(Stand 04. April 2025)

Société Générale Investment Solutions (France)

29, boulevard Haussmann

F-75009 Paris

Frankreich

Verwahrstelle und Zahlstelle

Société Générale Luxembourg

11, avenue Emile Reuter

L-2420 Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle

Société Générale Luxembourg

11, avenue Emile Reuter

L-2420 Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young, Société

anonyme 35E, Avenue John F.

Kennedy

L-1855 Luxemburg

Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44

D-0323 Frankfurt am Main

Deutschland

Bericht des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Die Welt war 2024 auf Kurs für ein Wachstum von 3,2%, was dem Wert von 2023 entspricht.

Die USA erzielten weiterhin eine Outperformance. Das Wachstum lag mit 2,8% über dem Potenzial. Dies ist teilweise auf anhaltende fiskalische Anreize zurückzuführen, aber gesunde Haushalts- und Unternehmensfinanzen spielen auch eine Rolle. In China hat sich das Wachstum auf 4,9% verlangsamt und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt vor Covid, gebremst durch die schwache Inlandsnachfrage. Im Euroraum liegt das Wachstum mit 0,8% weiter unter dem Potenzial. Deutschland und Italien werden durch ihre Abhängigkeit von der Industrie gebremst, während die spanische Wirtschaft positiv überrascht hat. Das Wachstum in Frankreich stieg um 1,1%, kurzfristig gestützt durch einen Aufschwung aufgrund der Olympischen Spiele, wurde jedoch von einer weiterhin schwachen Inlandsnachfrage belastet.

Der Anfang des Jahres 2025 stand stark unter dem Einfluss des Handelskriegs und einer Reihe von Wendungen in Bezug auf die US-Zölle. Mitte Mai erzielten China und die USA eine Vereinbarung, die Zölle für 90 Tage auszusetzen. Vor diesem Hintergrund senkten die USA ihre Zölle auf chinesische Produkte auf 30%, während China die Zölle für US-amerikanische Importe auf 10% senkte.

Wegen dieser Ungewissheit deuten Umfragen unter US-amerikanischen Haushalten und Unternehmen weiter auf eine Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit hin, wobei die Inflationserwartungen stark steigen. „Harte“ Daten zeigen jedoch keine große Wirkung der Zollerhöhungen, da der Konsum stabil blieb und die Kerninflation des PCE (von der Fed bevorzugte Messgröße) im April bei 2,5% lag.

Europäische Daten zur Wirtschaftsaktivität sind hingegen gemischt. Der zusammengesetzte PMI liegt bei 49,5 und damit knapp unter der Expansionsschwelle von 50.

Die Märkte erholten sich im April/Mai 2025 nach dem Handelskrieg. Im Laufe des Geschäftsjahrs stieg der S&P 500 in den USA um 12,02%, während der Nasdaq einen Anstieg von 15,13% (+6% bzw. +9% im Mai 2025) verzeichnete.

In Europa war die Aktienperformance ebenfalls positiv. Der Euro STOXX 50 stieg im Mai um 7,68%, (+4%), während Donald Trump seine Drohungen, der Europäischen Union zusätzliche Zölle aufzuerlegen, auf den 9. Juli verschob. Der deutsche DAX und der spanische IBEX stiegen beide im Mai 2025 um 6,5%. Dies spiegelt Deutschlands Konjunkturprogramm und Spaniens starke wirtschaftliche Performance wider.

Der Dynamic Vario Protect Fonds hat im Geschäftsjahr vom 31. Mai 2024 bis zum 30. Mai 2025 eine Performance von -1,88% verzeichnet.

Gleichzeitig verzeichnete der MSCI World einen Anstieg in EUR um 8,74% und die Hedgefonds-Branche, repräsentiert durch den HFRX Global Hedge Fund EUR Index, ist um 2,27% gestiegen.

Am Ende des Geschäftsjahres bestand die Strategie aus dem folgenden Fondskorb:

Fonds	ISIN	Gewichtung
Allianz US Equity Fund A EUR	LU0256843979	10,00%
Concentra A EUR	DE0008475005	10,00%
Allianz Wachstum Europa A EUR	DE0008481821	12,50%
BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR	LU0172157280	5,00%
Allianz Global Investors Fund - Allianz Best Styles Global Equity IT USD	LU1093406939	17,50%
DWS Top Dividende LD EUR	DE0009848119	7,50%
Robeco BP Global Premium Equities I EUR	LU0233138477	5,00%
Schroder International Selection Fund Emerging Markets A1 Accumulation EUR	LU0248178229	7,50%
Pictet - Quest Global Defensive Equities I EUR	LU0845340057	5,00%
DPAM INVEST B - Equities World Sustainable F Cap EUR	BE0948500344	5,00%
Schroder International Selection Fund Global Equity C Accumulation EUR	LU1987117642	5,00%
Wellington Global Research Equity Fund USD Class S Accumulating Unhedged	LU0069024304	5,00%
Allianz Global Investors Fund - Allianz Global Sustainability IT EUR	LU1728567212	5,00%

Luxemburg, 27. Juni 2025

Der Verwaltungsrat

Hinweis: Die im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind nicht notwendigerweise aussagekräftig für eine künftige Wertentwicklung.



Shape the future with
confidence

Ernst & Young
Société anonyme

**HSE, Avenue John F.
Kennedy**

L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 42 124 1

www.ey.com/en_lu

Niederlassungsgenehmigungen:

B.P. 780

L-20 17 Luxembourg

R.C.S. Luxembourg B4777 1

TVA LU 16063074

**00117514/13, 00117514/14. OOO 17514/15. 001J7514/J7,
00117514/18. 001 17514/19**

Prüfbericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Anteilinhaber des
Dynamic Vario Protect (DVP)
Société d'Investissement à Capital Variable
28-32, Place de la gare
L-1616 Luxembourg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss von Dynamic Vario Protect („der Fonds“), der eine Nettovermögensaufstellung und den Investitionsplan zum 31. Mai 2025 und die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie die Erläuterungen zum Jahresbericht einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden umfasst, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Mai 2025 sowie des Geschäftsergebnisses und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr im Einklang mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften für die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung im Einklang mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüftätigkeit (das „Gesetz vom 23. Juli 2016“) und den von der luxemburgischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier – „CSSF“) für Luxemburg angewandten internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing – „ISAs“) durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg angewandten ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung“ ausführlicher beschrieben. Wir handeln unabhängig vom Fonds im Einklang mit dem International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards, die vom International Ethics Standards Board for Accountants („IESBA Code“) herausgegeben

und von der CSSF für Luxemburg angewandt werden sowie den beruflichen Sorgfaltspflichten, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen standesrechtlichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen standesrechtlichen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für unser Prüfungsurteil ausreichend und geeignet sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, beinhalten jedoch weder den Jahresabschluss noch unseren Prüfbericht für diesen Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, so dass wir diesbezüglich kein Prüfungsurteil mit Prüfungssicherheit abgeben.



Shape the **future with**
confidence

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses müssen wir die sonstigen Informationen lesen und dabei beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen Informationen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder ob sie ansonsten wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir ausgehend von der von uns durchgeführten Prüfung zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Falschdarstellung bezüglich dieser sonstigen Informationen vorliegt, müssen wir diese Tatsache melden. Diesbezüglich haben wir nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss und der für die Überwachung des Jahresabschlusses Verantwortlichen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses im Einklang mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften für die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses frei von wesentlichen – betrügerischen oder irrtümlichen – Falschdarstellungen zu ermöglichen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls Sachverhalte offenzulegen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit stehen, wobei er die Fortführung als Basis für die Rechnungslegung zugrunde legt, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Fonds, die Einstellung seiner Geschäftstätigkeit oder er verfügt über keine andere realistische Alternative mehr, als so zu handeln.

Verantwortung des Abschlussprüfers réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Das Ziel unserer Prüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – betrügerischen oder irrtümlichen – Falschdarstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss umfasst. Hinreichende Sicherheit bedeutet ein hoher Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung im Einklang mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg angewandten ISAs grundsätzlich eventuelle wesentliche Falschdarstellung aufdeckt. Falschdarstellungen können auf Betrug oder Irrtümern beruhen und gelten als wesentlich, wenn berechtigterweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung im Einklang mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg angewandten ISAs lassen wir unser pflichtgemäßes Ermessen walten und bewahren bei unserer Prüfung eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen betrügerischen oder irrtümlichen Falschdarstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung dieser Risiken durch und erhalten Prüfungsnachweise, die als Grundlage für unser Prüfungsurteil ausreichend und geeignet sind. Das Risiko nicht aufgedeckter wesentlicher Falschdarstellungen ist bei Betrug höher als bei Irrtümern, da Betrug betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Auslassungen, irreführende Angaben oder die Außerkraftsetzung interner Kontrollen beinhalten kann.
- entwickeln wir Verständnis für das für die Prüfung des Jahresabschlusses relevante interne Kontrollsystem zur Planung von Prüfungshandlungen, die für die Umstände angemessen sind. Es wird jedoch kein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle des Fonds abgegeben.
- beurteilen wir die Eignung der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die Angemessenheit der von ihm geschätzten Werte und der damit zusammenhängenden Angaben.



Shape the **future with
confidence**

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Eignung des vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit und, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfbericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortsetzen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und den Zeitplan der Prüfung sowie wichtige Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Nicolas Bannier

Luxemburg, 10. Oktober
2025

Nettovermögensaufstellung

(ausgedrückt in der Währung des Teilfonds)

		Dynamic Vario Protect
	Erläuterungen	EUR
Vermögen		
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert		67 525 519
Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust)		2 601 554
Wertpapierbestand zum Marktwert	2.2	70 127 073
Guthaben bei Kreditinstituten	7	4 791 319
Swaps zum Marktwert	2.5, 6	7 597 932
		82 516 324
Verbindlichkeiten		
Zu zahlende Pauschalgebühren	3	90 607
Subskriptionssteuer (taxe d'abonnement payable)	4	1 374
		91 981
Nettovermögen insgesamt		82 424 343

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens

(ausgedrückt in der Währung des Teilfonds)

	Erläuterungen	Dynamic Vario Protect EUR
Nettovermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		81 138 132
Erträge		
Bankzinsen		310 012
		310 012
Aufwendungen		
Zu zahlende Pauschalgebühren	3	1 161 826
Subskriptionssteuer (taxe d'abonnement)	4	8 713
Zinsen und Bankgebühren		729
		1 171 268
Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen		(861 256)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:		
- verkauften Wertpapieren	2.3	2 890 288
- Swaps	2.5	(3 208 490)
		(318 202)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) im Geschäftsjahr		(1 179 458)
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns/(-verlusts) aus		
- Wertpapieren	2.2	1 962 094
- Swaps	2.5	(2 808 784)
		(846 690)
Ergebnis der Geschäftstätigkeit		(2 026 148)
Kapitalbewegungen		
Zeichnungen		9 645 405
Rücknahmen		(6 333 046)
		3 312 359
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		82 424 343

Statistische Angaben

Dynamic Vario Protect

	Währung	31.05.2025	31.05.2024	31.05.2023
Anteilsklasse IT (EUR)				
Anzahl Anteile		915 566,146	884 363,146	889 726,420
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR	90,0255	91,7475	86,5863
Nettovermögen insgesamt	EUR	82 424 343	81 138 132	77 038 116

Dynamic Vario Protect

Investitionsplan

Nennwert		Notierung	Kosten	Marktwert	
Menge Beschreibung		Währung	EUR	EUR	% des Nettovermögens

Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden

Aktien					
72 235	ABB LTD	CHF	3 676 449	3 650 337	4,43
4 942	AIRBNB INC	USD	559 335	558 879	0,68
12 716	AIRBUS SE	EUR	2 053 887	2 067 114	2,51
542	AMERICAN EXPRESS CO	USD	131 711	141 048	0,17
4 133	APPLOVIN CORP	USD	973 445	1 399 077	1,70
348 938	ASICS CORP	JPY	6 949 011	7 550 874	9,16
5 446	ASML HOLDING NV	EUR	3 443 110	3 624 313	4,40
2 507	BERKSHIRE HATHAWAY INC - B	USD	1 120 822	1 118 006	1,36
18 515	BROADCOM INC	USD	3 182 637	3 947 028	4,79
21 421	CIE FINANCIERE RICHEMONT SA - REG	CHF	3 686 605	3 567 878	4,33
9	CLOUDFLARE INC	USD	1 007 059	1 428 346	1,73
87					
6					
4 090	COSTCO WHOLESALE CORP	USD	3 654 652	3 634 859	4,41
37 386	DSM-FIRMENICH AG	EUR	3 571 111	3 672 053	4,46
3 103	HEICO CORP	USD	538 647	648 020	0,79
5 151	IQVIA HOLDINGS INC	USD	662 588	639 967	0,78
33 054	JPMORGAN CHASE & CO	USD	7 291 448	7 698 767	9,33
186 504	KDDI CORP	JPY	2 927 280	2 850 824	3,46
6 584	NOVARTIS AG - REG	CHF	654 949	652 280	0,79
8 127	NXP SEMICONDUCTORS NV	USD	1 424 970	1 402 580	1,70
441	RHEINMETALL AG	EUR	784 980	828 419	1,01
9 359	SIEMENS AG - REG	EUR	2 004 983	1 989 723	2,41
75 818	SIEMENS HEALTHINEERS AG	EUR	3 977 412	3 568 753	4,33
263 142	STELLANTIS NV	EUR	2 550 372	2 385 645	2,89
23 720	TESLA INC	USD	7 039 233	7 490 383	9,09
128 692	UBS GROUP AG	CHF	3 658 823	3 611 900	4,37
Aktien gesamt			67 525 519	70 127 073	85,08
Summe übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			67 525 519	70 127 073	85,08
Summe Anlagen			67 525 519	70 127 073	85,08

Dynamic Vario Protect

Wirtschaftliche und geografische Aufteilung der Anlagen

Wirtschaftliche Aufteilung	%
Banken	13,72
Autos und Teile	11,98
Allgemeine Industrie	11,57
Software und Computerdienstleistungen Technologie	8,22
Hardware und Ausrüstung	6,10
Pharmazeutika und Biotechnologie	5,12
Lebensmittelhersteller	4,46
Wirtschaftsingenieurwesen	4,43
Einzelhandel	4,41
Persönliche Gegenstände	4,33
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	4,30
Telekommunikationsdienstleister	3,46
Investment Banking und Brokerage Services	2,13
Reisen und Freizeit	0,68
Industrielle Unterstützungsdienste	0,17
	85,08

Geografische Aufteilung	%
USA	34,83
Schweiz	18,38
Japan	12,62
Niederlande	11,50
Deutschland	7,75
	85,08

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1 Allgemeine Angaben

Der Fonds und seine Konten werden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird. Spätestens vier Monate nach Ablauf jedes Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft den geprüften Jahresbericht für den Fonds, der insbesondere die Anforderungen des CSSF-Rundschreiben 13/559 vom 18. Februar 2013 erfüllt. Innerhalb von zwei Monaten nach dem Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht für den Fonds. Die Berichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und den Informationsstellen erhältlich.

Dynamic Vario Protect wurde als „fonds commun de placement“ („FCP“) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg am 04. Juni 2007 unter dem Namen Cominvest Dynamic SAFE 80 im Großherzogtum Luxemburg gegründet. Er fällt in den Anwendungsbereich von Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz“) und ist daher ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gemäß Richtlinie 2009/65/EG.

Die Verwaltung des Fonds erfolgt durch SG 29 Haussmann, 29, Boulevard Haussmann, 75009 Paris, Frankreich, dessen Mehrheitsaktionär Société Générale ist. SG 29 Haussmann ist eine nach französischem Recht gegründete und am 9. Oktober 2006 eingetragene vereinfachte Aktiengesellschaft (société par actions simplifiée).

Das ursprüngliche Verwaltungsreglement des Fonds trat am 04. Juni 2007 in Kraft. Die letzte Änderung trat am 12. Oktober 2021 in Kraft.

Eine Mitteilung über die Hinterlegung des Verwaltungsreglements im Handelsregister des Großherzogtums Luxemburg wurde im Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) veröffentlicht, das am 1. Juni 2016 durch das *Recueil électronique des sociétés et associations* („RESA“) ersetzt wurde.

Zum 31. Mai 2025 ist folgender Teilfonds verfügbar:

- Dynamic Vario Protect

Zum 31. Mai 2025 wurde die folgende Anteilsklasse ausgegeben:

- Anteilsklasse IT (EUR)

Die Basiswährung des Fonds ist Euro.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt jedes Jahr am 01. Juni und endet am 31. Mai.

Der Fonds partizipiert mittels einer Derivatstruktur (Total Return Swap) an einem Korb von bis zu 20 Investmentfonds. Dabei kann es sich um globale Aktien-, Anleihen- und Rohstofffonds handeln. Die Zusammensetzung des Korbes ist flexibel und wird regelmäßig neu ausgerichtet. Es wird garantiert, dass der Rücknahmepreis des Fonds zum Monatsende mindestens 80% des Niveaus des letzten Bewertungstages des Vormonats beträgt. Das Ziel der Anlagepolitik ist es, Anlegern zu ermöglichen, an der Performance eines Korbs von Investmentfondsanteilen mittels derivativer Instrumente teilzunehmen, die regelmäßig langfristig neu ausgerichtet werden. Gleichzeitig sollen die derivativen Instrumente an ein dynamisches Absicherungsmodell (z. B. CPPI-Modell) gekoppelt werden. Dies dient der Absicherung der für die Anteilsklasse IT (EUR) abgegebenen Garantien.

Der Prospekt, das Verwaltungsreglement, der aktuelle Jahresbericht und Halbjahresbericht, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos in Papierform bei den Vertriebsstellen und im Internet unter <https://investmentsolutions.societegenerale.fr> verfügbar.

Der letzte Nettoinventarwert des Geschäftsjahres datiert auf den 30. Mai 2025 und wird anhand der Transaktionen und Preise vom 29. Mai 2025 berechnet.

2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wird nach den in Luxemburg geltenden Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt und eingereicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse und die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden an jedem Bank- und Handelstag in Frankfurt am Main und Luxemburg ermittelt.

Anteile der Anteilsklasse IT (EUR) können nur von juristischen Personen erworben werden.

2.2 Bewertung der Anlage

Der Nettoinventarwert für jede Anteilsklasse wird am zweiten Tag nach jedem Bewertungstag, der auch ein Bankarbeitstag in Frankfurt am Main, Luxemburg, New York und Chicago ist, berechnet, indem der Wert des einer Anteilsklasse zuzurechnenden Nettovermögens (Wert der Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten) durch die Anzahl an Einheiten dieser Anlageklasse geteilt wird (im Folgenden als „Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse“ bezeichnet). Der Nettoinventarwert pro Anteil einer Anteilsklasse wird berechnet:

- für Vermögenswerte, die offiziell an einer Börse notiert sind, zum letzten verfügbaren bezahlten Preis;
- für Vermögenswerte, die nicht offiziell an einer Börse notiert sind, die aber an einem regulierten Markt oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, auch zum letzten verfügbaren bezahlten Preis, vorausgesetzt die Verwahrstelle befindet, dass zum Zeitpunkt der Bewertung, der Preis der bestmögliche Preis ist, zu dem der Vermögenswert verkauft werden kann;
- für Finanzterminkontrakte auf Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinssätze und andere zulässige Finanzinstrumente sowie für Optionen auf diese und entsprechende Optionsscheine, wenn diese an einer Börse notiert sind, zu den zuletzt festgestellten Preisen an der entsprechenden Börse. Wenn es keine Börsennotierung gibt, insbesondere bei OTC-Transaktionen, erfolgt die Bewertung zum voraussichtlichen Verwertungswert, der vorsichtig und nach dem Grundsatz von Treu und Glauben ermittelt werden soll;
- für Zinsswaps zu ihrem Marktwert im Verhältnis zur geltenden Renditekurve;
- für Indizes und Swaps, die an Finanzinstrumente gekoppelt sind, zum Marktwert, der in Bezug auf den entsprechenden Index oder das entsprechende Finanzinstrument ermittelt wird;
- für Anteile von OGAW oder OGA zum letzten festgestellten und verfügbaren Rücknahmepreis;
- für Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Termineinlagen zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen;

Die Bewertung von Vermögenswerten, deren Preise nicht dem Marktwert entsprechen, sowie aller sonstigen Vermögenswerte, erfolgt zu ihrem wahrscheinlichen Veräußerungswert, der mit der gebotenen Sorgfalt und nach Treu und Glauben festgelegt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Auffassung ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögenswerte besser wiedergeben.

2.3 Realisierte Nettogewinne/(-verlust) aus verkauften Wertpapieren

Die realisierten Gewinn oder Verluste aus verkauften Wertpapieren werden auf Basis der gewichteten Durchschnittskosten berechnet.

2.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Konten werden in Euro („EUR“) gehalten und der Jahresabschluss wird in dieser Währung ausgedrückt.

Die Anschaffungskosten von Wertpapieren, die nicht auf EUR lauten, werden zu den am Kaufdatum geltenden Wechselkursen in EUR umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als EUR werden zu dem am Transaktionsdatum geltenden Wechselkurs in EUR umgerechnet.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als EUR lauten, werden zu den am Stichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet.

2.5 Swaps

Swaps werden in der Nettovermögensaufstellung unter dem Titel „Swaps zum Marktwert“ aufgeführt. Nicht realisierte Gewinne/Verluste und realisierte Gewinne/Verluste werden in der „Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesen und umfassen gegebenenfalls erhaltene und gezahlte Zinsen aus Swaps.

Die in der Aufstellung „Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens“ ausgewiesenen realisierten Swaps umfassen die vom Fonds gezahlten oder erhaltenen Swap-Salden im Zusammenhang mit der Erhöhung/Verringerung der Zusammensetzung des Wertpapierkorbs oder die im Zusammenhang mit Zeichnungen/Rücknahmen auf Fondsebene gezahlten/erhaltenen Beträge.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

3 - Pauschalgebühren

Die vom Fonds zu zahlenden Pauschalgebühr für die einzelnen Anteilklassen beträgt 1,35% pro Jahr für die Anteilsklasse IT (EUR) und wird anhand des täglich ermittelten Nettoinventarwerts berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft kann eine niedrigere Gebühr berechnen.

Die Vergütung erfolgt am Ende des Monats.

Die Verwaltungsgesellschaft gibt in der Regel einen Teil ihrer Pauschalgebühren als Provision an die Vermittler weiter, wobei diese Zahlungen auch in nicht-monetärer Form, d.h. als Zuwendungen erfolgen können. Auf diese Weise soll die Qualität der Vertriebs- und Beratungsleistungen auf der Basis des vermittelten Vermögens vergütet und gesteigert werden. Gleichzeitig kann die Verwaltungsgesellschaft auch Vergütungen oder Vorteile in nicht-monetärer Form von Dritten erhalten. Einzelheiten zu den gewährten oder vereinnahmten Vergütungen und Vorteilen werden Anlegern auf Anfrage von der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Anlegern auch Rückvergütungen aus den Pauschalgebühren gewähren.

Die folgenden Vergütungen und Aufwendungen sind in den Pauschalgebühren enthalten und werden dem Fonds nicht gesondert in Rechnung gestellt:

- Vergütungen für die Administration und zentrale Verwaltung des Fonds;
- Vergütungen für Vertriebs- und Beratungsleistungen.
- Vergütung der Depotbank und Kosten der Verwahrstellen;
- Vergütung des Registerführers und der Übertragungsstelle;
- Kosten für die Erstellung (einschließlich Übersetzungskosten) und den Versand des Prospekts, des Verwaltungsreglements, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Jahres-, Halbjahres- und gegebenenfalls Zwischenberichte sowie sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Prospekts, des Verwaltungsreglements, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber, der Steuerdaten sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und Mitteilungen an die Anteilinhaber;
- Kosten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Fonds;
- Kosten für die Registrierung der Anteilszertifikate zum öffentlichen Vertrieb und/oder die Aufrechterhaltung dieser Registrierung;
- Kosten für die Erstellung von Anteilszertifikaten und ggf. Kupons (Ertrag) sowie für die Erneuerung von Kupons/Kuponbögen;
- Gebühren der Zahl- und Informationsstellen;
- Kosten für die Bewertung des Fonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung des Fonds.

Zusätzlich zu dieser Vergütung können dem Fonds folgende Kosten in Rechnung gestellt werden:

- Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten entstehen;
- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, die berechtigt erscheinen und dem Fonds oder gegebenenfalls einer bestehenden Anteilsklasse zuzuordnen sind, sowie für die Abwehr von Ansprüchen, die unberechtigt erscheinen und sich auf den Fonds oder gegebenenfalls eine bestehende Anteilsklasse beziehen;
- Kosten und etwaige Steuern (insbesondere die *taxe d'abonnement*), die im Rahmen der Verwaltung und Verwahrung anfallen;
- Kosten für die Prüfung, Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen auf Ermäßigung, Gutschrift oder Erstattung von Quellensteuern oder sonstigen Steuern oder steuerlichen Abgaben.

4 - Besteuerung

Die Erträge des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle holen für einzelne oder alle Anteilsinhaber Zahlungsbestätigungen für diese Steuern ein. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer „*taxe d'abonnement*“, die aktuell maximal 0,05% pro Jahr beträgt.

Diese „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweilige Nettovermögen des Fonds am Ende eines jeden Quartals zu zahlen. Anteilsinhaber, die nicht in Luxemburg ansässig sind oder dort keine ständige Betriebsstätte unterhalten, unterliegen keiner Einkommens-, Erbschafts- oder Vermögenssteuer auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen in Luxemburg.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

5 - Wechselkurse

Für die Erstellung dieses Jahresabschlusses wurden die folgenden Wechselkurse verwendet:

1 EUR =	0,93270	CHF	1 EUR =	0,84185	GBP
1 EUR =	163,81090	JPY	1 EUR =	1,13525	USD

6 - Swaps

Zum 31. Mai 2025 verfügte der Fonds über die folgenden Swaps:

Dynamic Vario Protect

Fälligkeitsdatum	Kontrakt	Basisinstrument	Währung	Nennwert	Marktwert (ausgedrückt in EUR)
30.05.2025	Total-Return- Aktienswaps	Wertpapierkorb	EUR	81 999 996	13 052 872
30.05.2025	Total-Return- Aktienswaps	DVP TIPP Strategy	EUR	87 700 000	(5 454 940)
					7 597 932

Die Gegenpartei der Swaps ist die Société Générale (FR).

7 - Sicherheiten

Zum 31. Mai 2025 beliefen sich die der Gegenpartei gewährten bzw. von ihr erhaltenen Barsicherheiten für das Geschäft mit OTC-Derivaten auf folgende Beträge:

Fonds	Währung	Gegenpartei	Art der Sicherh eiten	Erhaltene Sicherheiten	Gewährt e Sicherheiten
Dynamic Vario Protect	EUR	SOCIETE GENERALE	Liquide Mittel	-	670 000
		SOCIETE GENERALE	Wertpapiere	3 005 812	

Die Bankguthaben in der Nettovermögensaufstellung sind abzüglich der an die Gegenpartei gezahlten Sicherheiten.

8 - Bedeutendes Ereignis

SG 29 Haussmann hat am 04. April 2025 den Namen in Société Générale Investment Solutions (France), „SG IS (France)“ geändert.

9 - Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Fonds fällt seit dem 02. Juni 2025 unter Artikel 8 der SFDR.

Informationen für die Anteilseigner

1- Betriebs- und Verwaltungskosten (TER)

Die Kostenquoten für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 sind die folgenden:

	Anteilsklasse	Währung	Gesamtkostenquote
Teilfonds			
Dynamic Vario Protect	Anteilsklasse IT (EUR)	EUR	1,36%

Diese Kosten umfassen sämtliche dem Teilfonds direkt in Rechnung gestellte Gebühren.

2 -Methoden zur Berechnung des Gesamtrisikos

Für den Fonds wird der Commitment-Ansatz genutzt.

Zum 31. Mai 2025 betrug das Gesamtrisiko 205,89%.

Vergütungspolitik (ungeprüfte Informationen)

Die von der SG 29 Haussmann gezahlte Vergütung besteht aus einer festen Vergütung und kann, sofern die wirtschaftlichen Bedingungen dies erlauben, eine variable Komponente in Form eines diskretionären Bonus enthalten. Dieser Bonus ist nicht an die Performance der verwalteten Anlagevehikels gekoppelt (keine Gewinnbeteiligung an Kapitalgewinnen).

SG 29 Haussmann wendet die Vergütungspolitik der Société Générale-Gruppe an. In dieser Vergütungspolitik der Gruppe werden viele der in Anhang II der OGAW-Richtlinie festgelegten Grundsätze berücksichtigt, die mit den auf konsolidierter Gruppenebene geltenden aufsichtsrechtlichen Regeln bereits im Einklang stehen (siehe Bericht über die Vergütungspolitik und -praxis der Société Générale-Gruppe). Darüber hinaus hat die SG 29 Haussmann diese Vergütungspolitik im Jahr 2014 angepasst, um die spezifischen Bestimmungen der OGAW-Richtlinie für den Sektor der Verwalter alternativer Investmentfonds einzuhalten, insbesondere durch die Einführung eines Indexierungssystems (Korb von 4 Fonds, die die Aktivität von SG 29 Haussmann repräsentieren) für alle Mitarbeiter, die eine aufgeschobene Vergütung erhalten, damit die Interessenkongruenz zwischen Mitarbeitern und Anlegern gewährleistet ist.

Die variable Vergütung von SG 29 Haussmann-Mitarbeitern, die unter die OGAW-Richtlinie fallen, unterliegt somit folgenden Bestimmungen und Bedingungen:

- Mindestens 40% der variablen Vergütung werden aufgeschoben gewährt, wobei eine aufgeschobene Zahlung zeitanteilig auf 3 Jahre gestreckt wird.
- Eine Auszahlung von 50% der gesamten variablen Vergütung (erworben und nicht verdient) in Form von Finanzinstrumenten oder vergleichbarer Leistung.
- Die Gewährung des nicht erworbenen Anteils unterliegt der Erfüllung von Anwesenheits- und Leistungsbedingungen, die an die Risiken des Unternehmens angepasst werden.

Die Vergütungspolitik von SG 29 Haussmann hat keine Auswirkungen auf das Risikoprofil der OGAW und deckt alle Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung der Anlagevehikel ab.

SG 29 Haussmann	Höhe der festen Vergütung	Höhe der variablen	Vergütung (EUR) Gesamtvergütung
Mitarbeiter, die das Risikoprofil beeinflussen	9 545 122	3 712 100	13 257 222

Diese Informationen sind auf unserer Website verfügbar: <https://www.investmentsolutions.societegenerale.fr>.

SFT-Verordnung (ungeprüfte Informationen)

Total Return Swaps

Gemäß der Verordnung 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften finden Sie nachfolgend Informationen zu den Total Return Swaps für das am 31. Mai 2025 endende Geschäftsjahr:

	Dynamic	Vario	Protect
Total Return Swaps ausgedrückt in absoluten Beträgen (in der Währung des Teilfonds)	18	507	812
Anteil am AUM		22,45%	
Laufzeiten der Total Return Swaps, aufgeschlüsselt nach folgenden Laufzeitkategorien			
Weniger als ein Tag	18	507	812
Ein Tag bis eine Woche		-	
Eine Woche bis ein Monat		-	
Ein bis drei Monate		-	
Drei Monate bis ein Jahr		-	
Über ein Jahr		-	
Unbefristete Laufzeit		-	
Summe	18	507	812
Gegenpartei			
Name der Gegenpartei		siehe Erläuterung 7	
Land, in dem die Gegenpartei ihren Sitz hat		siehe Erläuterung 7	
Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte		siehe Erläuterung 7	
Informationen über die Sicherheiten			
Art der Sicherheiten -			
Liquide Mittel		siehe Erläuterung 7	
Wertpapiere		siehe Erläuterung 7	
Qualität der Sicherheiten -			
Rating		-	
Laufzeiten der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach folgenden Laufzeitkategorien			
Weniger als ein Tag		-	
Ein Tag bis eine Woche		-	
Eine Woche bis ein Monat		-	
Ein bis drei Monate		-	
Drei Monate bis ein Jahr		-	
Über ein Jahr		-	
Unbefristete Laufzeit		siehe Erläuterung 7	
Summe		siehe Erläuterung 7	
Verwahrung der vom Fonds im Rahmen von Total Return Swaps erhaltenen Sicherheiten			
Name der Verwahrstelle		SOCIETE GENERALE	
Wertpapiere		siehe Erläuterung 7	
Liquide Mittel		siehe Erläuterung 7	
Anteil der gewährten Sicherheiten -			

Die Erträge und Kosten aus Total Return Swap-Transaktionen im Geschäftsjahr bis zum 31. Mai 2025 sind in der Bewertung der Swaps enthalten.

Alle Transaktionen sind bilaterale Transaktionen.

Die Sicherheiten für Total Return Swaps werden nicht wiederverwendet.

Transparenz nachhaltiger Anlagen in der periodischen Berichterstattung (ungeprüfte Informationen)

Es wird davon ausgegangen, dass der Fonds nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 8 oder Artikel 9 der SFDR fällt, da er keine Nachhaltigkeitsfaktoren fördert und die Ausrichtung des Portfolios auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht maximiert.

Der Fonds unterliegt jedoch auch weiterhin Nachhaltigkeitsrisiken und fällt in den Anwendungsbereich von Artikel 6 der SFDR.

Für Anlagen in diesem Finanzprodukt werden keine EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Dynamic Vario Protect
Jahresbericht einschließlich des geprüften